

Hochschulkommunikation
Kristina Pauli
Am Weißenhof 1
70191 Stuttgart
Telefon 0711.28440-152
presse@abk-stuttgart.de
www.abk-stuttgart.de

12. Januar 2018

Pressemeldung

Personalia: Prof. Dr. Magdalena Eckes neue Professorin für Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften an der ABK Stuttgart

Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK Stuttgart) hat die Professur für Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften der Fachgruppe Kunst zu Beginn des Jahres neu besetzt. Die Kunstdidaktikerin Prof. Dr. Magdalena Eckes übernimmt die Nachfolge von Prof. Dr. Barbara Bader, die das Fach von 2013 bis 2016 lehrte.

1982 in Homburg/Saar geboren, hat Magdalena Eckes in den Fächern Kunst, Philosophie und Physik erste und zweite Staatsexamina (für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, sowie Haupt- und Realschulen) abgelegt. Von 2008 bis 2012 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin für Bildende Kunst und ihre Didaktik an der Universität Siegen. 2014 promovierte sie über „Wahrnehmung und Inferenz“ in der Philosophie und war im Anschluss daran bis 2017 Akademische Rätin für Bildende Kunst und ihre Didaktik sowie Zeichnung an der Universität Siegen, wo sie zuletzt auch den Lehrstuhl für Kunstpädagogik vertrat. Ihre kunstdidaktische Lehre und Forschung ist einerseits durch eine Orientierung an künstlerischer Praxis bzw. den Besonderheiten künstlerischer Epistemologie geprägt, andererseits durch reflexives Befragen eigener und fremder theoretischer Modelle sowie deren Anwendung in der Lehr-Lern-Praxis. Im Rahmen ihres Habilitationsvorhabens untersucht Magdalena Eckes derzeit die Bedeutung konstruktivistischer Theorien für die Bildbetrachtung. Daneben forscht sie zu alten und neuen (Kultur-)techniken im kunstpraktischen Lehren und Lernen, Individualisierung und Differenzbildung in kunstpädagogischen Kontexten, sowie Theorie-Praxis-Bezügen in der Kunstpädagogik.

Magdalena Eckes hat zahlreiche wissenschaftliche Vorträge gehalten und praktische Workshops gestaltet. Darüber hinaus veröffentlichte sie eine Reihe an Publikationen, in denen sie auch die Grenzen von Text gegenüber der Bildlichkeit und den Gestaltungsräumen der Rezipientinnen und Rezipienten auslotet. Jüngst erschienen sind unter anderem die Publikationen „Praxis“ (in Kooperation mit Daniela Gernand), Fotodokumentation der Tagung „Begriff – Praxis“, Siegen (2017), „Schätze im Museum“ (gemeinsam mit Astrid Lembcke-Thiel und Studierenden), Vermittlungskarten für das Museum Wiesbaden (2017), sowie „Ungesichert auf dem Elfenbeinturm. Wissenschaftliche Sicherheit in der Kunst- und Fachdidaktik“ in *Diagonal: Zum Thema: Sicherheit*, Göttingen, S. 125–132 (2017). In Vorbereitung ist derzeit die Veröffentlichung „Wer spricht? Eine assoziative Annäherung an Autorenschaft in der Kunstpädagogik mit Otto, Brigitte und mir“ in Eckes, Magdalena, Hoffmann, Katja und Marr, Stefanie: *Was geht, was bleibt? Kunstpädagogische Debatten. Retrospektiven und Gegenwartsanalysen*, Oberhausen.